

- Essenz:** Liebste Kinder, je öfter ihr euch an den Vater erinnert, umso mehr Licht wird in euch Seelen leuchten. Wissende Seelen beginnen zu strahlen.
- Frage:** Welche Kinder kann Maya nicht in keiner Weise belästigen?
- Antwort:** Ein stabiler Yogi, der all seine körperlichen Sinne durch die Yogakraft kühl werden lässt und der sich bemüht, einzig und allein im Yoga zu sein, kann nicht im Geringsten von Maya belästigt werden. Wenn ihr stabile Yogis werdet, seid ihr ehrenwert, aber dazu ist zuerst einmal Reinheit erforderlich.

Om Shanti. Der Vater ist hier und unterrichtet euch, Seine lieblichsten Kinder. Die Unwissenheit hat euch Seelen all euren Glanz genommen. Diamanten haben ein inneres Feuer, aber Steine nicht. Darum wird gesagt: Ihr seid so langweilig wie Steine geworden. Wenn ihr dann erwacht, sagt man, dass ihr wie Edelsteine seid. Das Licht der Seele ist durch Unwissenheit schwach geworden. Es ist zwar nicht vollständig erloschen, aber es ist trübe. Seelen sind alle gleich, aber ihre Körper sind unterschiedlich. Ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid, die Kinder des Vaters. Ihr hattet dieses gesamte Wissen, aber es verschwand dann nach und nach, bis nichts mehr übrig war, und diesen Zustand nennt man „Unwissenheit“. Auch ihr wart unwissend, aber ihr werdet jetzt durch den Ozean des Wissens wissensvoll. Eine Seele ist sehr subtil. Sie kann nicht mit den Augen gesehen werden. Kinder, wenn der Vater kommt und euch unterrichtet und wissensvoll werden lässt, dann werdet ihr wach und aufmerksam. Dann wird es in jedem Heim Licht geben. Jetzt herrscht in überall Dunkelheit und das bedeutet, dass die Seelen nur ein schwaches Licht verbreiten. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und dann wird das Licht kommen. Dann werdet ihr wissensvoll. Der Vater gibt niemandem die Schuld. Er lüftet lediglich die Geheimnisse um das Drama. Er sagt: Der Intellekt einer jeden Seele ist abgestumpft. Kinder, eurer Intellekt ist jedoch durch Befolgen von Shrimat so wunderbar geworden. Ihr könnt das jetzt sehen, nicht wahr? Ihr habt jetzt Wissen erhalten. Wissen wird auch „Studium“ genannt. Unser Licht ist durch das Studium, das wir beim Vater absolvieren, strahlend hell worden. Dies wird „Das wahre Deepawali“ genannt. Früher haben die Menschen Öl in kleine irdene Lämpchen gefüllt und diese dann angezündet. Dieser Brauch existiert noch heute, aber das wahre Deepawali entsteht dadurch nicht. Die Seelen, die sich in ihren Körpern befinden, verbreiten nur noch ein schwaches Licht. Der Vater kommt und „erweckt“ ihr Licht. Er kommt und vermittelt euch Wissen. In einer Schule unterrichten Lehrer ihre Schüler begrenztes Wissen, wohingegen es hier um unbegrenztes Wissen geht. Sind denn Weise oder heilige Männer eure Lehrer? Habt ihr jemals von ihnen das Wissen über den Schöpfer oder über Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung gehört? Ist irgendjemand gekommen und hat es euch beigebracht? Geht hin und seht, ob irgendjemand irgendwo dieses Wissen lehrt. Nur der Eine Vater lehrt es euch und ihr studiert jetzt hier. Shiv Baba kommt unerwartet. Er schlägt keine Trommeln, die verkünden, wann Er kommt. Er tritt unerwartet in Brahmas Körper ein. Er kann keinen Klang erzeugen, bevor Er nicht physische Organe benutzen kann. Eine Seele kann ohne Körper keinen Laut erzeugen, sondern nur wenn sie in einen Körper eintritt. Wenn ihr das den Menschen erklärt, wird euch niemand glauben, aber wenn ihr dieses Wissen erhaltet, dann versteht ihr es. Niemand außer dem Einen Vater kann euch dieses Wissen vermitteln. Niemand möchte Visionen von der Zerstörung erhalten. Der Vater kommt persönlich und garantiert, dass gemäß Drama diese alte Welt bald endet. Die Neue Welt wird zurzeit schon etabliert. Diejenigen, die vom Vater Wissen erhalten möchten, werden

weiterhin kommen. So vielen wird dieses Wissen vermittelt! Unzählige Menschen werden aus so vielen Dörfern hierher kommen! Diese Mela, dieses Treffen der Höchsten Seele mit den Seelen, findet nur einmal im Kreislauf statt. Shiv Baba kommt nur im Übergangszeitalter und etabliert die Neue Welt. Diejenigen, deren Licht angezündet wurde, gehen los und zünden das Licht ihrer Mitmenschen an. Ihr alle müsst bald nach Hause zurückkehren. Benutzt euren Verstand. Auf dem Weg der Anbetung ist es dunkel. Der Eine Vater, der Wissen geben kann, wird benötigt und Er kommt nur im Übergangszeitalter. In der alten Welt kann man kein Wissen erhalten. Die Menschen glauben, dass das Eisenerne Zeitalter noch 40.000 Jahre dauert. Sie glauben, dass Gott erst dann kommt. Alle befinden sich in völliger Dunkelheit. Nun, Er muss definitiv kommen, Wissen geben und Erlösung gewähren. Das bedeutet doch auch, dass Unwissenheit herrscht, nicht wahr? Dies wird „Die Dunkelheit der Ignoranz“ genannt. Wer ignorant ist, benötigt Wissen. Anbetung kann man nicht als Wissen bezeichnen. Die Seelen haben kein Wissen und weil ihr Intellekt wie ein Stein ist, glauben sie, Anbetung sei Wissen.

Auf der einen Seite sagen sie, dass es hell wird, wenn die Sonne des Wissens aufgeht, aber sie verstehen nichts. Wen bezeichnen sie als „Sonne des Wissens“? Niemand weiß, wann Gott kommt. Ein Gelehrter würde sagen, dass es hell wird, wenn das Eisenerne Zeitalter endet. Der Vater kommt und erklärt euch all diese Zusammenhänge und Kinder, ihr versteht es graduell unterschiedlich. Ein Lehrer unterrichtet seine Schüler, aber nicht alle lernen im gleichen Umfang. Es kann nie für alle die gleichen Noten geben. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist. Das Ende der alten Welt steht unmittelbar bevor. Ihr könnt das Wissen nur jetzt aufnehmen und beim Vater Raja Yoga studieren. Die Last eurer Verfehlungen wird nur durch die Erinnerung an Ihn aufgelöst. Der Vater sagt: Ich komme und leihe mir Brahmas Körper aus. Das heißt, dass Ich die Unterstützung der Materie nur im Übergangszeitalter in Anspruch nehme. Diese Worte stehen auch in der Gita. Baba nennt nicht die Namen der anderen Schriften. Dies ist das Studium des Raja Yogas und die Menschen haben es „Gita“ genannt. Am Anfang der Gita steht: „Gott spricht.“, aber wer wird Gott genannt? Gott ist unkörperlich. Er hat keinen eigenen Körper. Sein Zuhause ist die unkörperliche Welt, wo auch wir Seelen ursprünglich zuhause sind. Die Subtile Region kann nicht als „Welt“ bezeichnet werden. Dies ist die materielle Welt und jenes ist die immaterielle Seelenwelt. Das gesamte Spiel findet hier auf der Erde statt, in der materiellen Welt. Die Seelen in der unkörperlichen Welt sind extrem winzig. Sie kommen auf die Erde herab, um hier ihre Rollen zu spielen. Ihr habt diese Gedanken tief in euch aufgenommen. Das wird „Wissen“ genannt. Die Veden und die Schriften stehen für Glauben und Anbetung, aber nicht für Wissen. Ihr habt nicht so viele Sannyasis kennengelernt wie Baba. Er war sehr oft mit ihnen zusammen und er hatte viele Gurus. Er hat sie gefragt: „Warum strebt ihr Entsagung an und verlasst euer Zuhause und eure Familien?“ Sie sagten: „Die Laster verderben den Intellekt und aus diesem Grund haben wir all das zurückgelassen.“ Baba fragte sie daraufhin: „Achcha, ihr geht und lebt im Dschungel. Erinnert ihr euch dann dort an euer Zuhause und an eure Familie?“ Sie antworten: „Ja.“ Baba sah einmal, wie ein Sannyasi wieder nach Haus zurückkehrte. Dies wird auch in den Schriften erwähnt. Wenn die Menschen alt werden, gehen sie in Ruhestand. Jugendliche können das noch nicht. Viele junge Menschen gehen nackt zu Kumbha Melas. Sie nehmen eine Droge, um ihre physischen Organe unter Kontrolle zu halten. Ihr habt die Yogakraft, mit der ihr eure physischen Organe kontrolliert. Einige Kinder sagen: Baba, Maya plagt mich sehr. In der Neuen Welt gibt es so etwas nicht. Hier werden die physischen Organe unter eurer Kontrolle sein und abkühlen, wenn ihr im Yoga gefestigt seid. Dies erfordert Bemühungen. Es gibt nichts, das so schmutzig ist, wie das Laster der Lust. Der Vater ist gekommen, um euch in den Himmel zu bringen. Er macht euch würdig, während Maya euch eurer Würde beraubt, d.h. sie macht euch unwürdig, in den Himmel zu gehen, in das Land der

Befreiung im Leben. Der Vater ist hier und Er macht euch würdig. An 1. Stelle steht die Reinheit. Ihr singt Lieder, in denen es heißt: „Baba, wir sind unrein geworden! Komm und mach uns wieder rein!“ Rein bedeutet lasterlos. Man erinnert sich an die Worte: „Warum sollten wir dem Nektar entsagen und Gift trinken?“ Das, was von Anfang bis zum Ende Leid verursacht, wird „Gift“ genannt. Dies ist auch im Drama festgelegt. Der Vater ist gekommen und hat euch Kinder schon viele Male getroffen. Von den Niedrigsten werdet ihr die Höchsten. Wenn die Seele rein wird, verlängert sich die Lebensspanne und sie hat alles: Gesundheit, Wohlstand und Glück. Ihr könnt auf ein Schild schreiben: „Kommen Sie und erfahren Sie Gesundheit, Wohlstand und Glück für 21 Leben innerhalb einer einzigen Sekunde.“ Ihr erhaltet diese Erbschaft vom Vater für 21 Leben. Einige Kinder haben jedoch Angst, so ein Schild anzubringen. An jedem Haus gibt es Schilder. Ihr seid doch die Kinder des ewigen Chirurgen, oder? Ihr erhaltet alles: Gesundheit, Wohlstand und Glück und ihr gebt das nötige Wissen an andere weiter. Wenn ihr das könnt, warum kündigt ihr es nicht auf einem Schild an? Dann könnten die Menschen kommen und verstehen, dass es in Bharat vor 5.000 Jahren schon einmal Gesundheit und Wohlstand und auch Reinheit gab. Ihr erhaltet jetzt innerhalb einer Sekunde eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Viele werden zu euch kommen. Ihr könnt ihnen erklären, dass Bharat „Der goldene Spatz“ war, das Königreich der Gottheiten. Wo sind die Gottheiten geblieben? Sie sind diejenigen, die wiedergeboren wurden und 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Brahma ist die Nummer Eins und am Ende ist er der Letzte. Der Vater sagt: Euer Kreislauf der 84 Leben ist jetzt beendet und bald beginnt alles wieder von vorn. Der Unbegrenzte Vater ist hier und Er versetzt euch in die Lage, den Status einer Gottheit zu beanspruchen und Er sagt lediglich: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein“. Es gilt, den Kreislauf der 84 Leben zu kennen und eure Erbschaft von dem Einen Vater zu beanspruchen, aber absolviert auch das Studium. Ihr werdet „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“ genannt.

Wenn neue Studenten hierher kommen, werden sie noch nicht alles verstehen können. Ihr wisst, dass die Seele auch „Das Selbst“ genannt wird. „Ich, die Seele, war rein und bin von Anbeginn an durch den Kreislauf von 84 Leben gegangen.“ Baba sagt euch auch, dass ihr im Kupfernen Zeitalter zuerst nur Ihn angebetet habt und das war unverfälschte Anbetung. Niemand außer dem Vater kann euch dies alles erklären. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, ihr seid die Ersten, die dieses neue Leben erfahren. Wenn jemand wohlhabend ist, dann sagt man, dass er in seinem letzten Leben entsprechend gehandelt haben muss. Ist jemand krank, dann sagt man, dass es das karmische Konto seiner früheren Handlungen ist. Okay, was haben Lakshmi und Narayan in ihrem vorigen Leben getan? Der Vater ist hier und erklärt es euch. Sie hatten ihr 84. Leben in der alten Welt beendet und haben dann ihr 1. Leben in der Neuen Welt verbracht. Jetzt ist Übergangszeitalter und Baba ist gekommen. Ihr habt begriffen, dass Er euch Raja Yoga lehrt. Ihr werdet es dennoch immer wieder vergessen. Der Vater hat euch die tiefe Philosophie der neutralen, wie auch der lasterhaften Handlungen, erklärt. In Ravans Reich handelt ihr auf verhängnisvolle Weise. Im Goldenen Zeitalter werden eure Handlungen neutral sein. Dort existiert Ravans Königreich nicht und es gibt keine Laster. Dort habt ihr Yogakraft, weil wir jetzt durch Raja Yoga die Meister der Welt werden. Darum ist auch definitiv eine reine Welt erforderlich. Die alte Welt ist unrein und die neue Welt ist rein. Sie ist eine lasterlose Welt und dies ist die lasterhafte Welt. Nur der Vater kommt und verwandelt das „Bordell“ in Shivalaya. Das Goldene Zeitalter ist Shivalaya, der Tempel Shivas. Shiv Baba kommt und macht euch würdig für das Goldene Zeitalter. Ihr könnt zum Lakshmi und Narayan Tempel gehen und die Anbeter dort fragen: „Wisst ihr, wie Lakshmi und Narayan ihren Status erlangt haben und wie sie die Meister der Welt geworden sind?“ Der Vater sagt: „Sie wissen es nicht, aber Ich weiß es“. Nur ihr, Seine Kinder, könnt ihnen sagen, wie Lakshmi und

Narayan ihren Status beansprucht haben, dass sie danach 84 Leben auf der Erde verbracht haben und unrein geworden sind. Am Ende ist der Vater im höchst erhabenen Übergangszeitalter gekommen, hat ihnen und auch euch Raja Yoga gelehrt und ihnen das Königreich zurückgegeben. Auch ihr wart unrein und werdet jetzt wieder reine Gottheiten. Es komplettes Königreich wird etabliert. Auf euren Bildern wird alles ganz klar dargestellt; auch wer Raja Yoga gelehrt hat. Gott ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Gottheiten können kein Raja Yoga lehren. Nur Gott wird „Der Wissensvolle“ genannt und nur Er lehrt Raja Yoga. Er wird auch „Höchster Vater, Höchster Lehrer und Satguru“ genannt. Nur diejenigen, die von Anfang an Shiva angebetet haben, können dies verstehen. Ihr könnt die Erbauer der Tempel fragen: „Wie haben die Gottheiten ihren Status erlangt? Wann existierte ihr Königreich? Wo sind sie jetzt?“ Wenn ihr ihnen die Geschichte der 84 Leben erzählt, werden sie sehr glücklich sein. Legt das Bild der Trimurti in euer Portemonnaie. Ihr könnt damit allen die Zusammenhänge erklären. Diejenigen, die Shiva von Anfang an angebetet haben, werden euch zuhören und sehr glücklich sein. Ihr versteht dann, dass sie zu eurem Clan gehören. Baba lehrt euch Tag für Tag sehr einfache Methoden. Ihr habt begriffen, dass nur der Höchste Vater, die Höchste Seele der Spender der Erlösung für alle Seelen ist. Ihr beansprucht für 21 Leben die Herrschaft im Goldenen und Silbernen Zeitalter und nur durch dieses Studium ist das möglich. Es gibt viele Themen für Vorträge. Ihr könnt ihnen die Biographie des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erzählen. Ein anderes Thema wäre: Was ist das „Bordell“ und was ist „Shivalaya“? Die Geschichte der 84 Leben Lakshmis und Narayans ist auch ein gutes Thema oder auch: Wann herrschte Frieden in der Welt und wie ist die Welt dann friedlos geworden. Wie wird der Frieden jetzt wieder einmal etabliert? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Um erhabene Seelen zu werden, werdet rein durch die Kraft der Erinnerung. Handelt nicht mehr auf verhängnisvolle Weise durch eure physischen Organe.

2. Seid wissensvoll und dient, indem ihr die Seelen erweckt. Gießt das Öl aus Wissen und Yoga in die „Lampen“ der Seelen. Reinigt euren Intellekt, indem ihr Shrimat befolgt.

**Segen:** Möget du ein Meister und eine allmächtige Autorität sein und in diesem Bewusstsein deine Stufe aus „Manmanabhav“ erschaffen.

Seid dir immer bewusst: Ich, die Seele, bin ein Karavanhar, ein Meister, eine besondere Seele, und wie der Vater eine allmächtige Autorität. Indem du dir deiner Meisterschaft bewusst bist, sind Geist, Intellekt und Sanskars unter Kontrolle. „Ich bin losgelöst vom Körper und ein Meister.“ Mit diesem Bewusstsein kannst du leicht die Stufe aus „Manmanabhav“ erschaffen. Die Übung, losgelöst zu sein, macht dich karmateed.

**Slogan:** Beleidigungen und Unruhen zu tolerieren und sich den Umständen anzupassen, bedeutet, dir dein Königreich zu sichern.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*